



Wiederaufnahme von chorischem Musizieren in Gruppen unter SARS-CoV-2 (COVID19) | Erfurt, 25.08.2020

Hygienekonzept für Chorveranstaltungen des EMC1890

1. **Grundsatz:**

Die Vermeidung von Infektionen und Eindämmung von Infektionsrisiken liegt uns allen sehr am Herzen. Daher sollte allen Beteiligten daran gelegen sein, dieser Gefährdung mit Umsicht zu begegnen, ohne jedoch pauschale Urteile zu fällen.

2. **Gesundheitsschutz/Schutz von Risikogruppen:**

Das RKI definiert als Risikofaktoren Grunderkrankungen und Alter.

Verschiedene Grunderkrankungen, wie zum Beispiel Herz-Kreislaufkrankungen, Diabetes, Erkrankungen des Atmungssystems, der Leber, Niere, Krebserkrankungen oder Faktoren wie Adipositas und Rauchen scheinen das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf einer COVID19-Ansteckung zu erhöhen.

Das Risiko einer schweren Erkrankung steigt ab 50 bis 60 Jahren stetig mit dem Alter an, bedingt durch häufig weniger gut reagierendes Immunsystem. Das ist aber keinesfalls das einzige Kriterium. Vielmehr erfordert die Einstufung in eine Risikogruppe eine individuelle Risikofaktorenbewertung im Sinne einer (arbeits-)medizinischen Begutachtung und kann zu sehr pauschalisiert auch zu Fehleinschätzungen führen.

3. **Hygienekonzept:**

Das Hygienekonzept soll dazu dienen, das Risiko einer Infektion mit SARS-CoV-2 im Rahmen von Chorveranstaltungen zu reduzieren.

A. **Generelle Regelungen**

- **Händehygiene:** Hände vor der Probe mindestens 20 Sekunden lang gründlich mit Wasser und Seife waschen. Alternativ muss eine Händedesinfektion stattfinden (Mittel dafür sind bereitzustellen).
- **Hustenetikette:** Beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand zu Anderen halten und sich am besten wegrehen. In die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch niesen und husten, das danach entsorgt wird.
- **Abstandsregeln:** Beim Betreten und Verlassen des Probengebäudes/Probenraumes sowie in den Probenpausen einen Abstand von mindestens 1,5 m zu anderen Menschen einhalten. Auf Berührungen, wie z. B. Begrüßung durch Händeschütteln, verzichten.

Präsident:	Karl-Heinz Hartung An der Hauptstraße 37 99334 Elleben Tel.: 036200-61709 Fax: 036200-61727	Vizepräsident:	Dr. Rolf Umbreit Am Holzberg 5 99094 Erfurt Tel.: 0361-2251769	Chorleiter:	Christian Wolf Hochheimer Straße 3 99094 Erfurt Tel.: 0361-2220093
------------	---	----------------	---	-------------	---

- **Mund- und Nasen-Schutz**: Während des gesamten Aufenthaltes im Probengebäude wird ein Mund-Nasen-Schutz getragen. Der Schutz dient in erster Linie dazu, die anderen Sänger vor Infektionen zu schützen. Empfohlen werden Hygienemasken Typ II oder selbstgenähte Baumwollmasken.
- Bei Symptomen von **Erkältungskrankheiten**: Zu Hause bleiben!

B. Hygieneregeln und konkrete Festlegungen für die Chorarbeit:

- **Hygiene-Beauftragter**: Jeder Verein bestimmt einen Hygienebeauftragten, der auf die Einhaltung der im Folgenden genannten Regeln und Empfehlungen während der Probenarbeit und bei anderen Veranstaltungen achtet.
 - Für den EMC1890 wird der Schriftführer Fred Krüger vom Vorstand beauftragt, diese Funktion zu übernehmen.
 - Die Stimmführer unterstützen aktiv bei dieser Tätigkeit:
 - 1. Bass: Rüdiger Sauerbrey
 - 2. Bass: Uli Mittenzwey
 - 1. Tenor: Martin Kiehm
 - 2. Tenor: Eckehard Kleinsteuber
- **Hygiene-Information und Protokoll**: Mit Beginn jeder Probe werden alle Teilnehmenden in das Hygienekonzept eingewiesen. Mit ihrer Unterschrift auf der Anwesenheitsliste versichern alle Teilnehmenden, die generellen Hygieneregeln zu kennen und zu befolgen. Auf der Anwesenheitsliste wird auch der Sitzplatz aller Teilnehmenden festgehalten.
- **Arbeitsmittel**: Wie bisher werden nur eigene Notenordner und ggf. Schreibutensilien mitgebracht und nicht an andere ausgeliehen/weitergegeben. Zentrale Ausgabe von weiteren Notenblättern erfolgen kontrolliert durch den Notenwart. Sofern vorhanden, wird empfohlen, online bereitgestellte Materialien zu nutzen (entweder auch auf Tablet heruntergeladen oder zuhause gedruckte Blätter im eigenen Notenhefter).
- Mit dem Verlassen des Sitzplatzes ist ein **Mund-/Nasenschutz** zu tragen. Bei Durchfeuchtung der Atemschutzmaske soll eine Ersatzmaske griffbereit sein. „Verbrauchte“ Masken nicht außen berühren, aber in Plastikbeutel verstauen!
 - Bei Auftritten (insbesondere im Freien) soll eine Atemschutzmaske verzichtbar sein.
 - Auftritte in geschlossenen Räumen brauchen eine Raum-konkrete Festlegung.
- **Abstand**: Zwischen allen Sängern ist ein Abstand in alle Richtungen von mindestens 1,5 m durch entsprechende Aufstellung der Stühle einzuhalten. Die dadurch mögliche Verringerung von Tröpfcheninfektionen ist bereits hilfreich. Eine Risikominderung von Aerosol-Verbreitung insbesondere in geschlossenen Räumen ist nur durch aktive Belüftung und gut organisierte Lüftungs-Pausen zu erzielen.
- **Raumgröße**: Um eine Fläche von 4m² für jeden Sänger zu garantieren, lässt unser Probenraum eine Anzahl von max. 20 Sängern zu. Dabei sind die Sänger so zu platzieren, dass ein Halbkreis mit Abständen von 1,5 m erreicht werden

- **Lüftung:** Nach 30 Minuten sind intensive regelmäßige Lüftungspausen von mindestens 10 min Dauer vorzusehen. Die Sänger verlassen während des Lüftens den Probenraum. Alle vorhandenen Fensterflügel werden weit geöffnet. Zwei Lüfter werden angeschafft, um den Luftaustausch zu besser.
 - **Probenort:** Wenn die Witterung es erlaubt und ein geeigneter Platz zur Verfügung steht, empfiehlt es sich, Auftritte bzw. Proben im Freien durchzuführen. Auch hier sind die Abstandsregeln einzuhalten. Bei Reduzierung der Abstände auf dem Hin-und Rückweg zum bzw. vom Auftrittsort, kleiner als 1,5 m, ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- C.** Für jeden Auftritt/jede Veranstaltung erforderliche **zusätzliche Festlegungen** und Maßnahmen werden in der Anlage zu diesem generellen Hygienekonzept dokumentiert und bei Bedarf vom Gesundheitsamt bestätigt/genehmigt.

Bitte bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Sangesgrüßen

Karl-Heinz Hartung
Präsident

Christian Wolf
Chorleiter